

Die agile Transformation meistern

Wie Sie Potenziale der Agilität richtig nutzen und weibliche Fachkräfte einbinden

MITTWOCH, 03. MAI 2023 | 10.30-12.00 UHR

Agilität hat in den letzten Jahren immer stärker an Bedeutung gewonnen. Agil organisierte Unternehmen entsprechen heutzutage für viele einem Ideal, das Krisenresistenz und Lösungen für die neuen Anforderungen der Digitalisierung verspricht.

Hierbei stehen neben Aspekten wie der Kundenorientierung, dem permanenten Lernen und dem Streben nach Transparenz auch die Auflösung von Hierarchien innerhalb der Unternehmen im Zentrum. Doch in der Praxis kommt nach der Einführung agiler Strukturen oft die Ernüchterung. Formale hierarchische Strukturen bleiben weiterhin bestehen, Mitarbeitende sind frustriert, es kommt zu Spannungen und Konflikten.

Wo sich agile Strukturen lohnen, welche Problemlagen sich durch die Einführung agiler Arbeitsformen in Unternehmen ergeben und welche Vorteile und Herausforderungen sich insbesondere für weibliche Führungskräfte und Mitarbeitende ergeben, erläutert Prof. Dr. Ayelt Komus, der neben seinen fundierten Forschungserkenntnissen im Bereich agiler Organisation praxisnahe Ansätze zur Bewältigung der agilen Transformation in Unternehmen erläutert.

BEGRÜßUNG

Nikola Weber,
Geschäftsführerin der
pro Wirtschaft GT GmbH

REFERENT

Prof. Dr. Ayelt Komus,
Professor für Organisation
und Wirtschaftsinformatik an
der Fachhochschule Koblenz



© Prof. Dr. Komus

Prof. Dr. Ayelt Komus ist außerdem im wissenschaftlichen Beirat der Heupel GmbH & Co.KG und des VOICE e.V. vertreten, dem Bundesverband der IT-Anwender - setzt sich sowohl in seiner Forschungsarbeit, als auch in der Praxis mit agilen Organisationen auseinander. Neben seinen zahlreichen Publikationen im Themenbereich, teilt er seine weit über 10-jährige Praxiserfahrungen auch in Interviews und Vorträgen.

Anmeldungen sind noch bis zum 28. April unter diesem [Link](#) möglich.

Die **Teilnahme** ist kostenlos. Der Zuganglink wird Ihnen 1-2 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail zugesendet.

Ansprechpartnerin und Moderatorin:

Katharina Sturm, Projektmanagerin Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL
0521/96733-297 | k.sturm@ostwestfalen-lippe.de | www.frau-beruf-owl.de

Das Kompetenzzentrum wird gefördert von:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Trägerin:



Kooperationspartnerinnen:

